



**E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in Höhe von 2107 € für das Jahr 2014 beim Produkt: 3620001 unter der Kto./Inv.-Nr. 4318100 zur Verfügung.

**Begründung:**

Entgegen der zuvor gemachten Signale wurde der BBS II kurz vor Weihnachten 2013 mitgeteilt, dass ein für die o. g. Studienreise beantragter Zuschuss aus dem „Entwicklungspolitischen Schulaustauschprogramm“ (ENSA) des Ministeriums für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit in Höhe von 10.000,- € nicht gewährt werden würde.

Eine Stornierung der Reise war nur bis zum 20.12.2013 möglich. Die Vorbereitungen und Planungen eines ganzen Jahres, u. a. auch das Einwerben von Sponsoren, standen auf dem Spiel.

Mit dieser kurzfristig eingetretenen Planungsunsicherheit wandten sich die Organisatoren der BBS und des Berufsschulpfarramtes mit der Bitte an die Verwaltung, zu prüfen, ob es möglich sei, einen Defizitenausgleich vorzunehmen, falls es nicht gelingen würde, zusätzliche Sponsoren, die das Fehlen in Höhe von 10.000 € abdecken würden, zu akquirieren.

Dieser Bitte folgend legte die Verwaltung dem VA am 16.12.2013 einen Entscheidungsvorschlag vor, der vorsah, eine Zusage für eine verbleibende Restsumme dieser Studienfahrt zu gewähren.

Mit dem Hinweis, die Förderung falle nicht in die Zuständigkeit des Emdener Rates, konnte der VA dem Vorschlag nicht zustimmen.

**Begründung:**

Zum zweiten Mal nach 2011 führen die Gossner Mission und die Berufsbildenden Schulen Emden in Kooperation mit dem Berufsschulpfarramt sowie mit der Unterstützung vieler Sponsoren eine Bildungsreise nach Indien durch.

Dabei handelt es sich um ein intensives Bildungs- und Begegnungsprogramm mit Schülern/innen des Technical Training Centres Fudi. In beiden Ländern bereiten sich die Teilnehmenden seit ca. einem Jahr intensiv auf die Begegnungen vor.

Von den Emdener Berufsbildenden Schulen nehmen Zehn Schüler/innen, Zwei Lehrkräfte sowie der Pastor des Berufsschulpfarramtes teil.

Entsprechend den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit finden hier Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft im Sinne der internationalen Begegnung statt. Ein Gegenbesuch wird derzeit geplant.

Entgegen dem Eilantrag im Dezember 2013 handelt es sich bei der vorliegenden Beschlussvorlage um eine Bezuschussung für die aus Emden beteiligten neun Schüler/innen nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit. Anrechnungsfähig sind ebenfalls zwei Begleitpersonen.

Berechnung

für 9 TN sowie 2 anrechnungsfähige Betreuer/innen

|                                          |                      |                   |
|------------------------------------------|----------------------|-------------------|
| 1. Zuschuss:                             |                      |                   |
| Anzahl: 11 P., Betrag: 5,50 €, Tage: 18  |                      | = 1.089,00 €      |
| 2. Fahrkostenzuschuss                    |                      |                   |
| Anzahl : 11 P., Festbetrag: 50 €,        |                      | = 550,00 €        |
| 3. Aufwandsentschädigung Betreuer        |                      |                   |
| Anzahl: 2 P., Festbetrag: 13 €, Tage: 18 |                      | = 468,00 €        |
|                                          | <b>Gesamtbetrag:</b> | <b>2.107,00 €</b> |

Die Ausnahme, dass schulische Maßnahmen im Sinne der internationalen Begegnung über die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit bezuschusst werden, wurde in den vergangenen Jahren des Öfteren, praktiziert.

Seitens der Verwaltung wird daher empfohlen, auch hier eine Ausnahme einzuräumen.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Die Förderung dieser Schülerstudienreise unterstützt die individuelle Persönlichkeitsbildung und fördert den internationalen Austausch zwischen den nachfolgenden Generationen aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen.